Kanuwanderfahrt 2015 Hase

Am Fronleichnamwochenende 2015 haben sich einige Freunde des Kanusports auf den Weg gemacht, die Hase von Bersenbrück bis Löningen zu paddeln. Nach dem Packen des Anhängers erfolgte die Anreise zur Zeltwiese des WSV Quakenbrück. Dieser Paddelverein müsste eigentlich bekannter sein, da dort Kanupolo auf Bundesliganiveau gespielt wird. So konnten wir am zweiten Abend einen Spieler bei seinem Training beobachten.

Bei schönstem Wetter wurden die Zelte aufgebaut und anschließend gab es Grillspezialitäten und leckere Salate, die einige Mütter freundlicherweise beigesteuert hatten.
Der erste Paddeltag führte uns am Donnerstag über 16 km von Bersenbrück nach Quakenbrück. Diese Paddelstrecke war relativ einfach zu bewältigen, stellte jedoch schon eine gewisse Herausforderung an die Kondition der Teilnehmer dar.
Der zweite Paddeltag hatte es dann in sich. Die Paddelstrecke war mit 21 km noch ein gutes Stück länger. Dazu kamen Temperaturen von um die 30° C im Schatten. Dafür gab es paddeltechnisch interessante Dinge zu erfahren. Zunächst musste nach kurzer Fahrtstrecke eine Bootsrutsche bewältigt werden. Nach ausführlicher Besichtigung und Einweisung waren die meisten Mitfahrer gewillt, diese Herausforderung anzunehmen. Unfallfrei, aber mit einer zusätzlichen Portion Adrenalin im Blut, bewältigten alle dieses Hindernis.

Die Hase ist ein eher gemächlich fließender Fluss. An diesem Tag kamen wir jedoch an ein zurück gebautes Wehr. An dieser Stelle kann man nun auf einer Länge von etwa 200m eine wunderschöne Schwallstrecke paddeln. Ebenfalls nach einer Besichtigung und Einweisung paddelten alle diesen Abschnitt. Spätestens jetzt war klar, dass wir Wassersport betrieben, ganz trocken kam niemand durch diesen Abschnitt.
Kurz vor unserem Ziel begegnete uns dann ein unerwartetes Problem. Am Ufersaum der Hase, die hier von einem recht steilen Deichufer begrenzt wird, stand ein jämmerlich blökendes Schaf. Während der Fahrtenleiter noch darüber nachdachte, ob und wie man diesem Schaf helfen könne, war Matthis, getreu seines Pfadfindermottos – jeden Tag eine gute Tat – bereits bei dem Schaf angekommen. Die Situation war bei näherer Betrachtung eindeutig, ohne fremde Hilfe konnte dieses Schaf den sehr schmalen Absatz am Ufer nicht mehr verlassen und es drohte ins Wasser zu fallen und zu ertrinken. Matthis und Niklas versuchten nun durch schieben und heben und gutem Zureden das Schaf auf festeren Boden zu bringen. Erst als auch der Fahrtenleiter dank seiner größeren Reichweite das Schaf mit ganzem Körpereinsatz packte, konnte dieses auf den etwa 1,50m hohen Deich zurückgehoben werden. Dort lief es freudig rufend zu seiner Herde zurück.
Nach diesem Tag hatte wir uns die Abkühlung im Wellenfreibad von Löningen redlich verdient.
Der letzte Tag verlief ohne nennenswerte Zwischenfällen und es wurden noch einmal schöne 15 km gepaddelt. Nach dem Verladen des Materials kehrten wir glücklich und mit vielen neuen Eindrücken beladen nach Espelkamp zurück.

Frank Tiemann

Kanubezirksmeisterschaften

Die Kanubezirksmeisterschaften fanden, wie in den vergangenen Jahren, bei der KSG Minden statt. Perfekt organisiert vom Kollegen Achim Riemekasten und seinem Team von der Kurt-Tucholsky- Gesamtschule. Bei sehr guten Wetterbedingungen traten 72 Mannschaften im Einer- Kajak (KI) oder 4er- Canadier (CIV) an, dabei auch 7 Mannschaften des Söderblom-Gymnasiums. Jede Mannschaft besteht aus 3 bzw. 4 Paddlern und es gilt eine Kombination von Slalom- und Regattastrecke zu bewältigen. Die schnellsten Paddler bewältigten diesen Parcours in knapp 4 Minuten. Unsere Mannschaften erreichten folgende Ergebnisse:

WK I	CIV	Canadier	Jungen	2. Platz	in 7:07 Minuten
WK I	KI	Kajak	Jungen	3. Platz	in 5:29 Minuten
WK II	CVI	Canadier	Jungen	7. Platz	in 6:53 Minuten
WK II	KI	Kajak	Jungen	9. Platz	in 7:20 Minuten
WK III	CIV	Canadier	Jungen	2. Platz	in 5:26 Minuten
WK III	KI	Kajak	Jungen	3. Platz	in 5:18 Minuten
WK IV	KI	Kajak	Jungen	5. Platz	in 5.43 Minuten

Wie man sieht, waren in unserer Mannschaft die Mädchen unterrepräsentiert, wobei Lara Israel aus der Q1 die Jungenmannschaft bei ihrem Start unterstützt hat.
Interessenten für 2016 dürfen sich gerne bei Herrn Frank Tiemann im Lehrerzimmer melden.

Auf dem Bild links ist unsere Mannschaft
mit hinten v.l.: Jan Wiebe, Moritz Schmidt
mitte v.l.: Frank Tiemann, Till Westpfahl, Benjamin von Behren, Lars Hoffmann, Fynn Bartel, Pascal Kaatz, Hermann Buhrmester, Björn Berndt
vorne v.l.: Lukas Epp, Matthis Tech, Benedikt Bäumer, Bendix Schmidt, Thomas Schmidt, Niklas Mozek und Steven Kröger

Ferienspiele 2015

Dieses Jahr konnte die Kanugruppe des Söderblom-Gymnasiums wieder einmal ein Angebot bei den Espelkamper Ferienspielen machen. In unregelmäßigen Abständen haben verschiedene Vereinsmitglieder schon in der Vergangenheit im Rahmen der Ferienspiele das Hineinschnuppern in den Kanusport ermöglicht. Dieses Jahr hatten sich neun Teilnehmer angemeldet, wobei einige Söderblomer und Schüler der Sekundarschule Espelkamp darunter waren.
Im Waldfreibad Espelkamp, das dieses Angebot freundlich unterstützte, konnten die Kinder Paddeln in einer „geschützten Umgebung“. Das Wetter war freundlich und das Wasser warm, so konnte das Aussteigen aus einem gekenterten Kajak geübt werden oder auch Spiele gemacht werden, bei denen man zwangsläufig nass wird.

Auf dem Foto sind die Teilnehmer und Mitarbeiter der Ferienspiele „Schnupperkurs Kanu“ zu sehen. Von links nach rechts sind dieses: Rebecka Knost, Jana Reger, Frank Tiemann, Janika Schmidt, Ricco Klassen, Alexander Görzen, Robin Klostermeyer, Florian Diekmann, Lukas Epp, Bendix Schmidt und Benedikt Bäumer. Auf dem Foto fehlen: Moritz Schmidt und Fynn Bartel

Frank Tiemann